



<https://blz.li/4baa>

FUSSBALL-KREISLIGA: DIE VORSCHAU AUF DEN 9. SPIELTAG

Veröffentlicht am 27.09.2019 um 09:00 von Redaktion LeineBlitz

Mit dem **SV Wilkenburg** erwartet das Tabellenschlusslicht **TSV Ingeln/Oesselse** alles andere als einen automatischen Punktelieferanten, das Gegenteil ist der Fall: die Wilkenburger sind derzeit in einer guten Verfassung, haben die vergangenen zwei Spiele - 1:0 in Ronnenberg und 6:2 gegen TSV Pattensen II - siegreich gestaltet und werden mit der Zielsetzung ins Doppeldorf fahren, um den dritten Erfolg in Folge einzuspielen. "Ich erwarte von unserer Mannschaft nach dem 0:8 vergangenen Sonntag in Ihme-Roloven eine Trotzreaktion, sie muss auf Wiedergutmachung brennen", sagt TSV-Trainer Nils Förster. Und er erwartet auf dem kleinen B-Platz einen Vorteil für die Gastgeber. "Wie schon vor zwei Wochen beim 0:0 gegen den TV Jahn Leveste werden wir die Räume eng machen und aus der stabilen Abwehrarbeit heraus auf Konter setzen", nennt Förster sein Rezept, und er hofft, das es wirkt. "Wir werden wieder aus einer

gesicherten Abwehr heraus nach vorn spielen. Auf keinen Fall wollen wir diejenigen sein, gegen die unsere Gastgeber ihren ersten Saisonsieg feiern", erhofft sich SVW-Pressesprecher Martin Volkwein eine Fortsetzung der kleinen Erfolgsserie. Fehlen werden auf jeden Fall Arne Focke wegen seiner kirchlichen Hochzeit und Ole Gagelmann wegen Verletzung. Hinter dem Einsatz von André Krewinkel steht noch ein Fragezeichen. Dafür gehören Florian Janzhoff, Timo Rosenbusch und Dennis Ulrich wieder zum Aufgebot des Teams um Trainer Rüdiger Hoffmann. Selbstvertrauen getankt hat der **SV Germania Grasdorf** vergangenen Spieltag beim Heimsieg gegen den TSV Goltern. Nun soll bei der SG Ronnenberg 05 der nächste "Dreier" eingefahren werden. "Die Mannschaft weiß spätestens seit Sonntag, dass wir nur als Einheit auf dem Platz erfolgreich sein können. Das müssen wir in Ronnenberg bestätigen, dann werden wir auch erfolgreich sein", sagt Co-Trainer Jan Hentze. Personell können die Germanen wieder auf die Routiniers Sanel Rovcanin und Ali Kara bauen, Jan Voßmeyer und Maurice Fateiger hingegen werden ausfallen. Vor einer schweren Aufgabe steht Sonntag (12.30 Uhr) der **SC Hemmingen-Westerfeld II**: der TV Jahn Leveste stellt sich an der Hohen Bunte vor. Zuletzt gab es für die Gäste die 1:2-Heimniederlage gegen den FC Can Mozaik Hannover und davor das torlose Remis beim TSV Ingeln/Oesselse. Als aktuell Tabellensiebter liegt der TV Jahn etwas hinter den Erwartungen. Aber auch die SCer sind derzeit nicht von Erfolgen verwöhnt, die vergangenen drei Spiele gingen sie leer aus. "Es wird Zeit, dass wir wieder punkten", unterstreicht SC-Trainer Benjamin Weisschuh die Lage der Mannschaft. "Aber uns werden Sonntag wieder acht verletzte Spieler fehlen, ich hoffe auf eine Anleihe aus unserer Landesliga-Vertretung und dann auf drei Punkte." Eine Partie des 9. Spieltages wurde bereits gespielt. Am 11. September gewann der **TSV Pattensen II** gegen den **BSV Gleidingen** 8:3 (LeineBlitz berichtete). Somit haben beide Teams an diesem Wochenende spielfrei.



Nico Jorasch (links im Bild) spielt mit dem TSV Ingeln/Oesselse Sonntag gegen den SV Wilkenburg, Lennart Brinschwitz mit dem SC Hemmingen-Westerfeld II gegen den TV Jahn Leveste.